

Moll, Karl

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivellen-Zugang 22 / 1980 Nr. 1153

ALBERGO MODERNO 18.10.21.

ROMA

Geachteter Herr Direktor.

Aus Florenz telegraphisch an Ihnen,
daß der Kuvini seit kurzem verkauft ist
Käufer war das Museum in Boston - der
Kaufpreis war 500 000 Lire. In Bologna
sah ich den Trizian genannten alten Mann
wider, ein ganz hervorragendes
Stück - das in der künstler. Qualität Trizian
jedenfalls gleichwertig ist - nach meinem
neuerlichen Vergleich auch in der Valentin.
Triadot - wo Trizian's Kopf hängt -
aber doch von Cariani ist - was wol der
Besitzer absolut nichtzugeben will. Ich
würde den Handelswert des Bildes - bei
dem heutigen Stand der ital. Valente -
mit circa 300 000 Lire bemessen.
Hier in Rom sah ich den Paris Bordone
wider - durch das Modell - noch reizvoller
wie der Cariani - diesem aber künstlerisch
unvergleichlich gleichwertig. Ob der Preis
der ich nur heute von dem Besizer
acceptiert würde, kann ich nicht
wissen - ich spreche über solche Dinge
erst, wenn ich als Reflex nach auf.

treten kann. Auch sonst ist hier
manches erstklassiges zu sehen.
Ein entzückendes Mädchenbildnis
aus dem Kreise Pierro della Francesca
- gut erhalten. - ^{Ein} ~~Fondo~~ ^{oro} - Florentinisch,
ein kleines, entzückendes Deciso
di Boninsegni - nach meiner Meinung
wohl aus der Werkstatt, aber ein ganz
~~ganz~~ köstliches Stück. Wenn
mir aus Weibesez nur vertrauen
würde, so könnte ich ihm gewiss
etwas erstklassiges vermitteln.
Ich telegraphiere Ihnen heute
von hier nur zu wissen ob Sie
meinen Brief aus Wien und
mein Telegramm aus Florenz
erhalten haben und ob
Sie eine Form finden können

meinen Aufenthalt hier auszu-
nutzen. Ich hatte die schönste
Gelegenheit bei heulicartens Forme,
welter von Venedig bis hierher per
Auto zu fahren, benutzte diese
Gelegenheit nur in Arezzo den
Pierro della Francesca anzusehen,
was wol zu dem Museum gehört,
was ich bisher gesehen. In Viterbo
besucht mich ein Sebastiano
del Cionubo - den ich bisher auch
nicht kannte - und den ich für
sein Meisterwerk halte, wenn
ich ihm nicht das Concerto im
Palazzo Pitti zuschreiben darf,
wogegen ich immer von neuem
Neigung habe. Wollen Sie
mir, vertheuterten Direktor
noch ein informierendes
Wort nach Venedig Grand Canal
Hotel

reiden.

In Venedig habe ich durch
Dr. Fiocco zusammen in Terefaul
Aufklärungen über Frances
Guardi erhalten - sein Tugend
Werk ist hochinteressant.

In herzlichster Erinnerung

Dr. Carl Moll